



Hüpf, hüpf, Känguru

M/T: Clemens Maria Schlegel
© HELBLING, Innsbruck-Esslingen-Bern/Belp

Ref.: Hüpf, hüpf, Kän - gu - ru, im - mer - zu, oh - ne Ruh'.

Hüpf, hüpf, Kän - gu - ru, fort bist du im Nu. **Fine**

1. Ich spring rich - tig weit und hoch... Kriegst du mich? Dann fang mich doch!_ *ritardando* **D.C.**

2. Mit den starken Hinterbeinen springen weit auch schon die Kleinen. Hüpf, hüpf ...
3. Meine Lauscher kann ich dreh'n, damit wird mir nichts entgeh'n. Hüpf, hüpf ...
4. Will mich mal ein Jäger jagen, hör' ich meine Mutter sagen: Hüpf, hüpf ...
5. In dem Beutel, wie bequem, kann ich nicht verloren geh'n. Hüpf, hüpf ...
6. Wenn ich mal nicht hüpfen mag, schlaf' ich tief, sogar am Tag.
Schlaf, schlaf, Känguru, schlafe du ganz in Ruh'!
Schlaf, schlaf, Känguru, schlafe ganz in Ruh'!
7. Wenn ich wieder munter bin, kommt das Lied mir in den Sinn:
Hüpf, hüpf, Känguru, immerzu, ohne Ruh'.
Hüpf, hüpf, Känguru, fort bist du im Nu.

Mögliche Begleitung mit einem Bassinstrument

D G D A⁷ D

A⁷ D E A A⁷

Diese Begleitung kann auch auf den leeren Saiten des Kontrabasses gespielt werden.



Anregung zur Gestaltung

Die Kinder gestalten die Strophen mit Bewegungen oder entwickeln eigene Choreographien. Dabei können die Anregungen (S. 9) oder der folgende Tanzvorschlag aufgegriffen werden:

Paarweise Aufstellung in zwei Reihen gegenüber

Refrain Takt(e)	Bewegung	Liedtext
1	beidbeiniger Sprung zurück und vor	<i>Hüpf, hüpf,</i>
2	3-mal klatschen	<i>Kän-gu-ru,</i>
3	rechte Ferse einmal nach vorne tippen, dann rechten Fuß neben linkem Fuß abstellen (dabei Hände in Hüften stützen)	<i>im(-mer)-zu,</i>
4	linke Ferse einmal nach vorne tippen, dann linken Fuß neben rechtem Fuß abstellen (dabei Hände in Hüften stützen)	<i>oh(-ne) Ruh'.</i>
5	beidbeiniger Sprung zurück und vor	<i>Hüpf, hüpf,</i>
6	3-mal klatschen	<i>Kän-gu-ru,</i>
7 + 8	1 beidbeiniger Sprung nach links (Augenkontakt mit nächstem Partner gegenüber aufnehmen)	<i>fort (bist du im Nu.)</i>

Strophe:

Solistische Bewegungsimprovisation durch das Kind, das am Ende der Reihe beim Partnerwechsel übrig bleibt. Dabei bewegt es sich an das andere Ende der Reihe, wo ein anderes Kind es erwartet. Zu Beginn des Refrains sind wieder alle Paare vollständig.



Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Begleitsatz für Stabspiele



Einspielung des Liedes; Playbackversion

Dr. Clemens M. Schlegel ist Schulpädagoge und Leiter des Praktikumsamtes für Lehrämter an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie Musiker und Komponist von Kinderliedern.